

ASTRO LA VISTA

Ich seh die Welt, wie sie mir gefällt

Pluto trat am 21. Januar zur Wintersonnenwende erneut in den Wassermann. Noch einmal kehrt er in den Steinbock zurück und diktiert ab November 2024 definitiv die Bedingungen der neuen Zeit. Nun stellt sich zunehmend die Frage, wie man sein persönliches Antrittsmotiv im Leben in den neuen Zeitgeist übersetzt. Dabei ist nebst der körperlichen Konstitution auch die individuelle Wahrnehmung entscheidend. Die Art, wie wir die Welt sehen, entscheidet auch, wie wir darauf reagieren. Die zwölf Tierkreiszeichen beschreiben am Aszendenten des individuellen Horoskops die unterschiedlichen Blickwinkel und Motivationen. In Kurzform werden hier die deutlichsten Veränderungen beschrieben:

Aszendent Widder: Auf in die Terra incognita!

Sturm und Drang war auf der Wertebasis von «schneller, höher, weiter» eine erwünschte Energie, auch wenn allzu stürmisches Voranpreschen vom geltenden Regelwerk oder von Konkurrenten abgestraft wurde. Im noch unbekanntem Terrain des neuen Zeitgeists haben diese Zeichen die Nase vorn, weil sie munter darauf loserkunden können, ohne sich in zu vielen Ängste und Sorgen zu verlieren. Der Entdeckungsdrang von Widder vermag dabei ein mutiges Vorbild für zögerlichere Naturelle zu sein und es ist beneidenswert, dass er auch in einer sich verändernden Welt einfach weiss, was er will. Begreift er zusätzlich auch das neue Verbindungsprinzip auf der Metaebene, dann kann sich seine Durchsetzungskraft nun um ein Vielfaches multiplizieren.

Aszendent Stier: Nichts ist mehr wie früher

Das Antrittsmotiv des Stiers ist die Stabilisierung und Sicherung seiner Substanz. Er hat dabei den Wertemasstab immer in der Tasche, um zu erspüren, was in seine Schatzkammer passt und was nicht. Der Umbruch in die neue Luftepoche hat ihm direkt zugesetzt, denn Uranus wirbelt noch bis 2025 durch verkrustete Wertstrukturen und veraltetes Revierdenken. Teilen ist das neue Zauberwort. Der Ressourcenblick bedingt eine höhere Verantwortlichkeit, die Zeiten des Raubbaus am eigenen Körper wie auch an der Erde haben ausgedient. Stier Aszendenten spüren sich selbst neu und haben zuallererst mit dem Investitionsbedarf in sich selbst zu tun: Körper, Ernährung, Selbstwert, Finanzen, Besitz...

Aszendent Zwillinge: So viele neue Möglichkeiten

In der Erdepoche galt das luftige und flexible Naturell oft als oberflächlich oder zu wenig ausdauernd, um etwas Sichtbares und Dauerhaftes von anerkanntem Wert zu erschaffen. Der Zwillingsaszendent brauchte daher oft ein dickes Fell um im Vergleich von Karriere, Status und Ansehen nicht zerquetscht zu werden. So gehörte das Ausweichen und häufiges Wechseln zu seinen Überlebensstrategien. In der Luftepoche schätzt man nun plötzlich seine Wendigkeit und die geistige Flexibilität. Wenn er munter drauflos probiert und seine Gedanken und Worte sprudeln lässt, findet er plötzlich Zuhörer, die nicht alles gleich bewerten und kategorisieren. Sein Blick für das Bewegliche und der Fokus auf die Möglichkeiten sind zunehmend begehrt in einer Zeit, wo neue Ideen und schnelle Anpassungsfähigkeiten gefragt sind. Das erstaunt ihn selbst am meisten und er lernt gerade, dieser neuen Resonanz zu vertrauen.

Aszendent Krebs: Die Urverbindung neu erspüren

Wenn die alte Welt zusammenstürzt, ist das kein Freudenfest für den Krebs. Instinktiv flüchtet er in seine Höhle, dort wo er sich geborgen und sicher fühlt. Trotzdem spürt er, dass seinen Platz in der neuen Welt finden muss und dass er in der Abschottung seinen Seelenfrieden nicht finden wird. Seine Waffe ist der

Seitwärtsgang, denn Kopf voran stürmen ist nicht sein Ding. So nimmt er eine ganz eigene Perspektive auf den Wandel ein und erlebt grosse Spannungen in seiner Gefühlswelt. Es hilft ihm, seine Lieben um sich zu haben und zu fühlen, dass er in diesen stürmischen Zeiten nicht alleine ist. Die (Wahl)Familie ist seine Bubble, wo er die Entwicklungen beobachten kann und jene Liebe findet, die ihn den Sprung über den Abgrund wagen lässt. Wenn er die Zuversicht in das Lebensprinzip der Veränderung wieder findet, wird er zur wertvollen Geborgenheitszone für andere und dient dann als erfrischende Quelle im Zusammensein.

Aszendent Löwe: Führen heisst dienen

Beim Antrittsmotiv des Löwen hat sich vielleicht noch nicht viel verändert. Er will in einem Bereich führen und idealerweise brennt auch sein Herz für diese Aufgabe. Sollte dies in der Erdepoche keine echte Berufung gewesen sein, dann spürt er jetzt den Widerstand seiner Untergebenen oder seiner Follower, um ein moderneres Bild zu bemühen. Die uranische Wendezeit beinhaltet eine umfassende Prüfung seines Verhaltens. Authentizität ist dabei oberstes Gebot und oberflächliche Showtime hat in diesem Bereich ausgedient. Da Löwe auch für das männliche Führungsprinzip steht, kann in der Gesellschaft beobachtet werden, wie auf überpotente Anführer reagiert wird. Der König/die Königin ist der erste Diener seines Volkes, dieses Leitmotiv gilt für Löwe Aszendenten ab sofort.

Aszendent Jungfrau: Ganzheitliche Sicht statt Detailtreue

Die Auswertung und Dokumentation von Erfahrungen und die Berechnung von möglichen Szenarien waren bislang begehrte Kernkompetenzen der Jungfrau. Im Versicherungswesen katapultierten sie diese Eigenschaften ins Herzstück des Jungfraulands Schweiz. Nun können wir weder voraussagen was morgen bringt, noch kommen wir hinterher mit der Auswertung der hochvolatilen Veränderungen. Für den Jungfrau Aszendent nimmt damit die Analysedisziplin ein Sisyphosausmass an. Die Luftepoche bedingt für sie einen kompletten Perspektivenwechsel, es gilt nicht immer weiter zu unterteilen und zu kategorisieren, sondern einst Getrenntes wieder zu verbinden. Dazu braucht es ihren ganzheitlichen Blick, der in der Erdepoche nicht gefragt war. Sie wird dann zum eigentlichen Star in der neuen Zeit werden, wenn sie es schafft, getrennte Disziplinen wieder zu vereinen und ihre Sorgfalt in die Pflege dieser neuen Zusammenarbeit fliessen kann.

Die Aszendenten Waage bis Fische werden in der nächsten Ausgabe des Sternefööfis behandelt.

Nadja Rechsteiner

Astro la vista

29. Januar 2024